

L03734 Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 4. 11. 1929

„D^R ARTHUR SCHNITZLER

4. 11. 1929.

WIEN, XVIII. STERNWARTESTRASSE 71.

Sternwartestraße 71

Lieber und verehrter Stefan Zweig.

Besten Dank für Ihre Mitteilung Herrn A. del Vayo betreffend. Er möge sich direkt an mich wenden. Können Sie mir vielleicht sagen, was für Honorare er zahlt? Bei Fischer werde ich reklamieren. In Spanien ist ja verhältnismässig recht wenig von mir erschienen – so weit ich darüber informiert bin.

Julio Álvarez del Vayo

Samuel Fischer, Spanien

Ich freue mich auf das versprochene neue Buch und beglückwünsche Sie noch einmal zu dem ausserordentlichen »Fouché«, dessen Erfolg sich, wie ich mit Vergnügen höre und lese, in Nähe und Ferne immer glänzender bestätigt.

→ *Kleine Chronik*
Joseph Fouché. Bildnis eines politischen Menschen

Neulich hat man mir aus Paris einen Ausschnitt geschickt, in dem eine Kinovorstellung besprochen war »Peur« d'après la nouvelle de M. Arthur Schnitzler. Nach dem Inhalt muss es sich um die »Angst« gehandelt haben, die ich selbst hier in einem Kino gesehen habe. Die Notiz stand im »Gringoir[e]«; meine weiteren Recherchen sind noch ohne Erfolg geblieben.

Paris, →?? [*Peur*, Film von Arthur Schnitzler]

Angst, → *Angst*

→ *Gartenbaukino*

Angst
→ *Imperialkino*, →?? [*Peur*, Film von Arthur Schnitzler], Gringoire

Es wäre schön, wenn ich Sie wieder einmal sprechen könnte. Dass Sie das letzte Mal in Wien keine Zeit hatten ist ja natürlich und Sie, lieber Stefan Zweig, haben mir sicher verziehen, dass ich bei der Trauerfeier für Hofmannsthal nicht im Theater war und so Ihre Rede nicht gehört habe. Man hat mir erzählt, wie schön Sie gesprochen haben.

Hugo von Hofmannsthal, Gedenkfeier für Hugo von Hofmannsthal, 13. 10. 1929, → *Hugo von Hofmannsthal. Gedächtnisrede zur Trauerfeier im Wiener Burgtheater*

Mit den herzlichsten Grüßen

Ihr freundschaftlich ergebener

[hs.:] ArthSchnitzler

Herrn Stefan Zweig

Salzburg.

Salzburg

X Versand durch Arthur Schnitzler am 4. 11. 1929 in Wien

Erhalt durch Stefan Zweig im Zeitraum [5. 11. 1929 – 9. 11. 1929?] in Salzburg

☞ Jerusalem, National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 305 1 58 Stefan Zweig Collection.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 1322 Zeichen

Schreibmaschine

Handschrift: Bleistift (Unterschrift, Ergänzung eines Buchstabens und eine Streichung)

11 *Ausschnitt*] Obzwar Schnitzler in Folge die Zeitschrift, in der die Notiz stand, als Gringoire spezifiziert, konnte die betreffende Stelle bislang nicht nachgewiesen werden.

14 *Kino*] Schnitzler und Clara Katharina Pollaczek sahen den Film am 14. 6. 1929 entweder im Imperialkino oder im Gartenbaukino.

18 *Trauerfeier für Hofmannsthal*] Am 13. 10. 1929 fand im Burgtheater eine Gedenkfeier für Hugo von Hofmannsthal statt, bei der *Der Thor und der Tod* gespielt und von Stefan Zweig eine *Gedächtnisrede* gehalten wurde.

Index

?? [*Peur, Film von Arthur Schnitzler*], 1^K, 1

Burgtheater

Gedenkfeier für Hugo von Hofmannsthal, 13.10.1929, 1, 1^K

FISCHER, SAMUEL (24. 12. 1859 Liptovský Mikuláš – 15. 10. 1934 Berlin), *Verleger*, 1

Gringoire, 1, 1^K

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1. 2. 1874 Wien – 15. 7. 1929 Rodaun), *Schriftsteller*, 1, 1^K
– *Der Thor und der Tod*, 1^K

Paris, *Hauptstadt*, 1

POLLACZEK, CLARA KATHARINA (15. 1. 1875 Wien – 22. 7. 1951 ebd.), *Schriftstellerin*, 1^K

Salzburg, *Verwaltungsgebiet*, 1

Spanien, 1

STEINHOFF, HANS (10. 3. 1882 Marienberg – 20. 4. 1945 Glienig)

– *Angst*, 1, 1^K

Wien

I., Innere Stadt

Burgtheater, *Theater*, 1^K, 1

Gartenbaukino, *Kino*, 1^K, 1?

Imperialkino, *Kino*, 1^K, 1?

XVIII., Währing

Sternwartestraße 71, *Wohngebäude*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

ZWEIG, STEFAN (28. 11. 1881 Wien – 23. 2. 1942 Petrópolis), *Schriftsteller*, 1^K

– *Angst*, 1

– *Hugo von Hofmannsthal. Gedächtnisrede zur Trauerfeier im Wiener Burgtheater*, 1^K, 1

– *Joseph Fouché. Bildnis eines politischen Menschen*, 1

– *Kleine Chronik*, 1

ÁLVAREZ DEL VAYO, JULIO (9. 2. 1891 Villaviciosa de Odón – 3. 5. 1975 Genf), *Schriftsteller, Politiker, Journalist*, 1